



Bern,

Adressaten:

die politischen Parteien
die Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete
die Dachverbände der Wirtschaft
die interessierten Kreise

Teilrevision des Bundesgesetzes über die Ausländerinnen und Ausländer (Integrationskapitel und Spezialgesetze): Eröffnung des Vernehmlassungsverfahrens

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Bundesrat hat am 23. November das EJPD beauftragt, bei den Kantonen, den politischen Parteien, den gesamtschweizerischen Dachverbänden der Gemeinden, Städte und Berggebiete, den gesamtschweizerischen Dachverbänden der Wirtschaft und den interessierten Kreisen ein Vernehmlassungsverfahren durchzuführen.

Die Vernehmlassungsfrist dauert bis am 23. März 2012.

Mit der Teilrevision des Ausländergesetzes soll der Grundsatz des Förderns und Forderns in der Integrationspolitik besser verankert werden. Die Integrationskriterien sollen verbindlich geklärt und bei der Erteilung von Bewilligungen und im Familiennachzug besser berücksichtigt werden. In diesem Zusammenhang sollen die Erstinformation sowie das Instrument von Integrationsvereinbarungen mehr Gewicht erhalten. Als neues Instrument werden Integrationsempfehlungen eingeführt. Gleichzeitig soll die Aufgabenteilung zwischen Bund, Kantonen und Gemeinden geklärt werden. Durch ein neues Finanzierungsmodell und die Zusammenführung des Integrationskredites mit der Integrationspauschale sollen die Kräfte besser gebündelt werden. Der Regelstrukturansatz soll verfestigt werden, weswegen auch eine Teilrevision verschiedener Bundesgesetze vorgeschlagen wird. Dabei sollen auch die Arbeitgeber stärker eingebunden werden.

In der Beilage unterbreiten wir Ihnen den Vorentwurf zur Teilrevision des Bundesgesetzes über die Ausländerinnen und Ausländern samt erläuterndem Bericht und Fragekatalog zur Stellungnahme. Zusätzliche Exemplare der Vernehmlassungsunterlagen können über die Internetadresse <http://www.admin.ch/ch/d/gg/pc/pendent.html> bezogen werden.



Stellungnahmen sind an folgende Adresse zu richten:
Bundesamt für Migration
Abteilung Integration
Sandor Horvath, Fachreferent
Quellenweg 6
3003 Bern-Wabern

sandor.horvath@bfm.admin.ch
Tel. 031 325 11 56
Fax. 031 325 07 41

Mit freundlichen Grüssen

Simonetta Sommaruga
Bundesrätin

Beilagen:

- Vernehmlassungsentwurf und erläuternder Bericht (d, f, i)
- Liste der Vernehmlassungsadressaten (d, f, i)
- Fragekatalog (d, f, i)